

PFLEGEINFORMATION zu Haarausfall

ALLGEMEINES

NOTIZEN:

- ✓ Durch verschiedene Krebsbehandlungen (Chemo-, Strahlentherapie und zielgerichtete Medikamente) kann es zu teilweiseem oder komplettem Haarausfall kommen.
- ✓ Neben dem Kopfhaar können auch Wimpern, Augenbrauen, Bart- und Körperhaare betroffen sein.
- ✓ Der Haarausfall kann durch Medikamente nicht verhindert werden, die Möglichkeit der Kopfhautkühlung wird untersucht.
- ✓ In der Regel wachsen die Haare nach Beendigung der Therapie nach.
- ✓ Meist beginnt das Wachstum nach etwa drei Monaten.
- ✓ Die Haarstruktur kann dann verändert sein.

HAAR- UND HAUTPFLEGE

NOTIZEN:

- ✓ Verzichten Sie während der Therapie auf Dauerwellen und färben Sie Ihre Haare nicht.
- ✓ Benutzen Sie keine Heizlockenwickler.
- ✓ Verwenden Sie pH-neutrale Shampoos.
- ✓ Binden Sie ihre Haare nicht zu straff und verwenden Sie keine Gummibänder.
- ✓ Möglicherweise ist es für Sie sinnvoll die Frisur vor dem Haarausfall anzupassen, z.B. durch einen Kurzhaarschnitt.
- ✓ Wenn die Haare ausgefallen sind, setzen Sie die Kopfhaut nicht der direkten Sonne aus und verwenden Sie einen hohen Sonnenschutz (LSF 30-50).
Tragen Sie eine Kopfbedeckung.
- ✓ Benutzen Sie bei Bedarf feuchtigkeitsspendende Cremes.
- ✓ Gerne können wir für Sie ein Kosmetikseminar vermitteln.

HAARERSATZ UND KASCHIERUNGSMÖGLICHKEITEN

NOTIZEN:

- ✓ Frauen können sich bei Beginn der Therapie ein Rezept für eine Perücke ausstellen lassen. Die Krankenkasse übernimmt entweder komplett oder anteilmäßig die Kosten, für die genaue Höhe bei der Krankenkasse nachfragen.
- ✓ Bei Männern finanzieren nicht alle Kassen eine Perücke.
- ✓ Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Haarersatzes, Bz. Haarteile oder Haarintegrationen, Kunsthaar oder Echthaar.
- ✓ Andere Möglichkeiten zur Kaschierung sind Hüte, Tücher zum selber binden oder Mützen.

Bei Fragen und Problemen können Sie mit der Pflegeberatungsambulanz Kontakt aufnehmen.

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER
PFLEGEBERATUNGSAMBULANZ IN DER KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE, HÄMOSTASEOLOGIE, ONKOLOGIE UND
STAMMZELLTRANSPLANTATION

Christine Reichard

Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care
Gebäude K 01 – Ebene S0 – Raum 1131
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
Mobil: +49 (0)176-1532-3150

Onkologische Ambulanz: 0511-532 3140

Zentrale Notaufnahme: 0511- 532 2097/2047